



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 281 / 2024
Wittenberg, den 30.09.2024

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.09.2024

Kriminalitätslage:

Farbschmierereien am Sportplatz

Diverse schwarze und rote Farbschmierereien wurden am 29.09.2024 am Sportplatz im Wittenberger Ortsteil Nudersdorf festgestellt. Augenscheinlich bestand ein Zusammenhang zu einem Fußballspiel zwischen zwei Ortsteilen von Wittenberg. Ein 16-jähriger Tatverdächtiger aus Wittenberg wurde durch Zeugenaussagen vor Ort ermittelt. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. Zur Schadenshöhe konnten noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Einbruch in ehemaliges Kraftwerk

In das ehemalige Kraftwerk im Gräfenhainicher Ortsteil Zschornowitz drangen unbekannte Täter in der Nacht vom 28. zum 29.09.2024 gewaltsam ein. An der Maschinenhalle zerstörten die Täter mehrere Fensterscheiben und öffneten die Fensterflügel. Inwieweit aus der Werkhalle etwas entwendet wurde, wird noch geprüft.

In ein Hotel eingedrungen

In ein Hotel in Wörlitz drangen unbekannte Täter in der Nacht vom 29. zum 30.09.2024 auf noch unbekannte Art und Weise ein. Sie sollen aus einem Schlüsselschrank einige Schlüssel entwendet und mehrere Räume durchsucht haben. Inwieweit aus den Räumen etwas entwendet wurde, wird noch geprüft.

Buntmetalle entwendet

Von einem Recyclinghof in einem Coswiger Ortsteil entwendeten unbekannte Täter in der Nacht vom 29. zum 30.09.2024 Buntmetallschrott mit einem geschätzten Gewicht von 150 kg. Der finanzielle Gesamtschaden, einschließlich der beschädigten Maschendrahtumzäunung, wurde auf 1000 Euro geschätzt.

Schornsteinbrand

Am 29.09.2024 kam es gegen 12 Uhr in einem Einfamilienhaus in Kemberg zu einem Schornsteinbrand. Der 62-jährige Bewohner bemerkte den Brand im Schornstein rechtzeitig und konnte das Feuer durch eine Abriegelung der Sauerstoffzufuhr am Kamin ersticken. Die eingesetzten Feuerwehren wurden dann lediglich prophylaktisch tätig. Erste Ermittlungen deuten auf einen Bedienfehler beim Anheizen des Kaminofens hin. Ein Sachschaden sowie ein strafbares Verhalten waren nicht ersichtlich.

Verkehrslage:

Unfall unter Alkoholeinfluss

Am 29.09.2024 befuhr gegen 15.45 Uhr ein 39-jähriger Fahrer eines PKW Audi die Bundesstraße 187 in der Ortslage Schweinitz. Ohne Fremdeinwirkung durchfuhr der PKW einen Straßengraben, kollidierte mit mehreren Betonpfeilern und kam in einem Grundstückszaun zum Stehen. Der Fahrzeugführer soll nach Zeugenaussagen versucht haben, weiter zu fahren. Sein PKW war jedoch festgefahren und musste abgeschleppt werden. Es soll ein Sachschaden von insgesamt 13000 Euro entstanden sein. Bei dem Fahrzeugführer aus Osteuropa wurde ein Atemalkoholgehalt von über 2,6 Promille festgestellt. Zudem wurde bekannt, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und eine Blutprobenentnahme angeordnet.

Kollision mit Tieren

Auf der Landstraße 111 zwischen Mügeln und Oehna kollidierte am 29.09.2024 gegen 11.10 Uhr ein 63-jähriger Fahrer eines PKW Volvo mit einem Hirsch. Das Tier verendete am Unfallort. Am PKW wurde der Schaden auf 5000 Euro geschätzt.

Zwischen Pratau und Eutzsch kollidierte auf der Bundesstraße 2 am 30.09.2024 gegen 03.40 Uhr ein 26-jähriger Fahrer eines PKW VW mit einem Waschbären. Das Tier verendete am Unfallort. Der Sachschaden am PKW wurde auf 1000 Euro geschätzt.

Keine Fahrerlaubnis für den Motorroller

Am 29.09.2024 gegen 09.30 Uhr wurde auf der Bundesstraße 100 in Höhe Gräfenhainichen ein 67-jähriger Fahrer eines 45 km/h schnellen Motorrollers kontrolliert. Bei der Überprüfung der Personendaten wurde bekannt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Bereits vor wenigen Monaten wurde er diesbezüglich schon einmal kontrolliert. Ein weiteres Ermittlungsverfahren wurde gegen den Mann aus Zschornewitz eingeleitet. Ein Fahren mit dem Motorroller wurde ihm erneut untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de